

ZAHLEN UND FAKTEN DES 34. BREMER SAMBA-KARNEVALS

Insgesamt gemeldet sind:

- 87 Gruppen mit insgesamt ca. 1400 aktiven Teilnehmerinnen.
- 33 Gruppen mit ca. 520 Teilnehmern kommen aus Bremen und "umzu".
- 48 auswärtige Gruppen reisen mit ca. 950 Teilnehmerinnen an.

Aus dem europäischen Ausland kommen in diesem Jahr 5 Gruppen:

- Arco Iris (Cambridge, UK)
- Bloco Pomerania (Szczecin, PL)
- de Bommelero's (Zaltbommel, NL)
- Dunkelfolket (Aalborg, DK)
- Oladom (Utrecht, NL)

Die deutschen Gruppen kommen aus:

Aachen, Bremen (und umzu), Bremerhaven, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Göttingen, Hamburg, Hannover, Hildesheim, Kassel, Kiel, Köln, Krefeld, Mölln, Münster, Oldenburg, Osnabrück, Paderborn, Potsdam, Witten, Wuppertal u.a.

Im Umzug dabei:

- mehr als 1020 Aktive in ca. 61 Gruppen
- durch Zusammenschlüsse zu "Blocos" kommt der Umzug auf 47 mit Startnummern registrierte Gruppen
- die kleinste Gruppe ist eine Einzelkünstlerin (Bäumeline) aus Hamburg
- der größte Bloco ist der Zusammenschluss von 4 Gruppen und umfasst 140 Sambistas und Percussionistas
- 3 Stelzengruppen
- 5 Tanzgruppen
- 6 Maskenspielgruppen
- 4 weitere Acts

Die weiteren Spielorte:

Nicht alle Gruppen sind im Umzug zu sehen, einige treten nur indoors oder im Abendprogramm auf:

- 2 Tanzgruppen beim "Karneval der Kids".
- 12 Gruppen beim "Lichtertreiben" (Alegria, Bremen – Claire de lune, Bremen – Die Schalotten, Bremen – Dunkelfolket, Aalborg – Hochkant StelzenTanzKunst, Hildesheim – Maskentheater Trottellumme, Bremen – Pequeno Carnaval, Bremen – Stelzen-Art, Bremen – und andere ...)
- 23 Gruppen beim "Einheizen" am Freitag Abend an 4 Spielorten.
- 15 Gruppen am Samstag Nachmittag, beim Straßenkarneval auf 3 open Air Bühnen rund um den O-Weg.
- 17 Gruppen bei der Kostüm- und Maskenparty "ErdBall" am Samstag Abend im Schlachthof.